

Ich freue mich über dein Wort (Ps.119,162)

Abschluss

Mut machen, Bibel zu lesen: Gott spricht zu dir!
beten (V.18): "Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz."
darüber freuen, weil Gottes Wort wirkt (vgl. Jes.55,11)

Einstieg

Was finden Menschen an der Bibel, dass sie sich eine kaufen und darin lesen?
Was motiviert dich, in der Bibel zu lesen oder eine Predigt über einen Abschnitt daraus zu hören?
der Beter des 119. Psalms sagt das so: "Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute macht."

Beute

Freude über einen besonderen Fang
Deutschland, das Land der Schnäppchenjäger - und deren Freude: "Ich habe einen besonderen Fang gemacht."
nicht immer Tütensuppe: aufreißen, mit Wasser aufgießen, fertig
manchmal ein längerer, vielleicht auch mühsamer Weg: suchen, warten, finden oder gefunden werden, freuen
länger über einen Text nachdenken
lieber weniger Worte, dafür stärker verinnerlichen
Neues entdecken und Wissen aneignen
Zusammenhänge verstehen lernen

Freude

An erster Stelle steht die Freude
119. Psalm ist ein Kunstwerk: 22 Strophen mal 8 Verse; Verse jeder Strophe beginnen mit einem Buchstaben des Alphabets
wird darum auch "das goldene ABC" genannt (Alphabetpsalm)
alle 22 Strophen sind Variationen des einen Themas: die Herrlichkeit des Wortes Gottes (Überschrift Lutherbibel)
Begriffe: Spruch (imra), Weisung (torah), Wort (davar), Zeugnis (edut), Satzung (chukka), Befehle (mizwa), Ordnung (pikkud)
starkes Zeugnis der Bibelfrömmigkeit im Judentum
V.162 steht in der 21. Strophe, beginnt mit "s"; das erste Wort dieses Verses ist "Freude"; Bibellesen mit Freude verbinden?
Zugang schwer: antike Welt, alte Sprache, viel Text
fühlt sich für manche nach Pflichterfüllung an
von ermutigenden Erfahrungen mit Bibel erzählen
Was löst die Freude beim Beter dieses Psalms aus?

Hindernisse

mir keine Zeit nehmen, Ungeduld
innere Unruhe verhindert offenes Hören
die Überzeugung: "das kenne ich schon"
nicht hören können oder wollen (Ungehorsam)
ein geistliches, kommunikatives Geschehen zwischen Gott und mir

Wort

Freude über Gottes Reden
von Rabbi Sussja von Hanipol erzählt man, dass er kaum seinem Lehrer zuhören konnte; immer, wenn Rabbi Maggid ein Wort Heiliger Schrift las, das mit "und Gott sprach" begann, um es dann auszulegen, flüchtete Rabbi Sussja förmlich aus, so dass man ihn rausbringen musste; dann stand er im Flur, schlug an die Wand und rief "und Gott sprach"; so kam es, dass er die Lehren seines Meisters nicht kannte (aus: Martin Buber, Die Erzählungen der Chassidim)
bemerkenswert: Freude darüber, dass Gott (zu uns) spricht; wer Gottes Worte hört, begegnet seinem Schöpfer (V.73)
seine Worte haben eine andere Qualität, als viele andere Worte, die gesprochen werden und auf uns einströmen
Erinnerung an Predigt über 2.Tim.3,16
Glaube als Beziehung: Gott spricht uns an, wir hören und antworten
Bibel als Zeugnis der Offenbarung Gottes und zugleich seine persönliche Ansprache an jeden Menschen, auch an dich
Ausdruck einer Erwartungshaltung: Gottes Reden entdecken wollen
Wirken des Heiligen Geistes: Verstehen, in das Leben übersetzen
-> Neugier wecken, Gottes Reden hören, seine Worte wirken lassen

Kraft

Freude über die Kraft der Worte Gottes
es klingt etwas Gutes in uns an, wenn unser Schöpfer zu uns redet
wie in einem bunten Blumenstrauß beschreibt das der 119. Psalm:
sie sind ein kostbarer **Schatz**, wertvoller als Gold und Silber (V.72)
sind wie ein **Ratgeber** für mein Leben (V.24)
machen **weise** (V.98.104) lehren **Einsicht** und **Erkenntnis** (V.66)
wie ein **Licht** auf dem Weg helfen sie, meinen Weg zu finden (V.105)
sie lassen mich Gottes **Gnade** und **Barmherzigkeit** erfahren (V.41.77)
sie **trösten** in Zeiten der Not (V.50.92)
sie sind **wahr** und ein **festes Fundament** (V.30.86.142.151)
sie bleiben **für immer** und vergehen nicht (V.89)
sie sind **Schutz** und **Schild** in Zeiten der Bedrängnis (V.114)
sie sprechen mir Gottes **Hilfe** und **Hoffnung** zu (V.116.147)
sie sind **süßer als Honig** (V.103), geben **Kraft** (V.37)
sie lassen mich Gottes **Freundlichkeit** und **Güte** erkennen (V.64.68)
sie schenken **Frieden** und führen zum Frieden (V.165)
Fazit: finden in den Worten Gottes, was wir als Menschen brauchen!